

12. November 2009 | 16 Uhr
Wirtschaftsrathaus der Stadt Nürnberg

3. Roundtable Internationalisierung

F&E-Förderprogramme auf Länder-, Bundes- und EU-Ebene

• INFORMIEREN

Wettbewerbsvorteile schaffen durch
Forschung und Entwicklung

• DISKUTIEREN

Über Erfahrungen der Zusammenarbeit
mit F&E-Einrichtungen und Antrag-
stellung bei öffentlichen Stellen

• AGIEREN

Fördermittel in Anspruch nehmen und
F&E-Netzwerke bilden

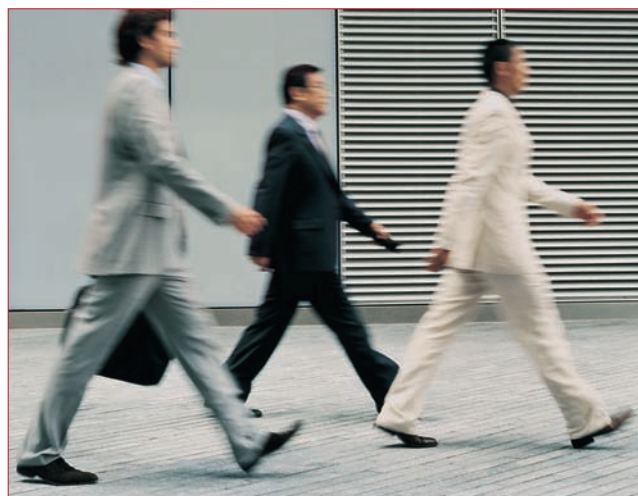


3. Roundtable Internationalisierung

Der 3. Roundtable greift als Themenschwerpunkt F&E-Förderprogramme auf. Experten vermitteln einen Überblick über die unterschiedlichen Programme der Länder, des Bundes und der Europäischen Union.

Im Rahmen dieser F&E-Förderprogramme stellen Vertreter öffentlicher Institutionen Ihre Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten Ihrer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben vor, von der Antragstellung bis zur Umsetzung in ein neues, innovatives Produkt.

Der Roundtable bietet Ihnen, wie immer, die Gelegenheit, in einer transparenten und offenen Umgebung Ihr Netzwerk aktiv weiter aufzubauen und zu erweitern sowie neue Kooperationen einzugehen.



Agenda

- 16:00 Uhr Begrüßung**
Robert Stabl,
Geschäftsführer, BICC^{NET}
- 16:10 Uhr Wirtschaftsförderung der Stadt Nürnberg:
u. a. städtische Unternehmerreisen**
Axel Eisele,
Stadt Nürnberg Amt für Wirtschaftsförderung
- 16:40 Uhr Forschungsförderung für KMU: Unterstützung
durch die Bayerische Forschungsallianz bei
europäischen Förderprogrammen**
Dr. Panteleïmon Panagiotou,
Bayerische Forschungsallianz
- 17:10 Uhr Bayerische Forschungsförderprogramme und
Programme des Bundes: Unterstützung durch
IHKs und das EEN**
Friedhelm Forge,
IHK für München und Oberbayern
- 17:40 Uhr Internationale Konjunkturprogramme:
Unterstützung durch IHKs und das Auftrags-
beratungszentrum Bayern**
Frank Dollendorf, IHK für München und Oberbayern
- 18:10 Uhr Offene Diskussionsrunde**
Moderation: Robert Stabl, BICC^{NET}
- 18:40 Uhr Get together**



Referenten



Axel Eisele

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre zum Diplomkaufmann arbeitete Axel Eisele zunächst am Fraunhofer Anwendungszentrum für Verkehrslogistik und Kommunikationstechnik. Weitere berufliche Stationen sind Assistenz und Geschäftsführung der GVZ Güterverkehrszentrum Hafen Nürnberg GmbH & Co. KG, Mitarbeit im Wirtschaftsreferat der Stadt Nürnberg und seit 2004 verantwortlich für das EU-Büro für Wirtschaft und Arbeit der Stadt Nürnberg. Seit 2007 engagiert sich Axel Eisele nebenberuflich als Lehrbeauftragter der FH Würzburg-Schweinfurt, der Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg und an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Nürnberg.



Dr. Panteleimon Panagiotou

Nach dem Diplom-Chemie Studiengang promovierte Dr. Panteleimon Panagiotou in Physik. Er ist seit Gründung der Bayfor für den ICT-Themenbereich zuständig. Ziel der Bayfor ist neben der Vernetzung zwischen Vertretern aus Hochschulen und Wirtschaft bayerischen Akteuren durch Information und Beratung zu europäischen Förderprogrammen Zugang zum europäischen Forschungsraum zu gewährleisten. Im Rahmen des Enterprise Europe Network (EEN) unterstützt die Bayfor insbesondere KMUs bei der Antragstellung von Fördermitteln.

Referenten



Friedhelm Forge

Als Diplom-Chemiker mit betriebswirtschaftlicher Zusatzausbildung ist Friedhelm Forge seit 2003 EU-Fördermittelberater der IHK für München und Oberbayern. Seit vielen Jahren ist er vertraut mit den nationalen und europäischen Förderprogrammen, insbesondere den Forschungsrahmenprogrammen der EU. Friedhelm Forge war vier Jahre Berater in der nationalen Kontaktstelle der Bundesregierung für KMU-spezifische Maßnahmen im 5. Forschungsrahmenprogramm der EU. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Koordinierung der zehn bayerischen Partner im Enterprise Europe Network.



Frank Dollendorf

Das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen und der University of Maastricht/Niederlande schloß Frank Dollendorf 1998 mit Prädikatsexamen zum Diplomkaufmann ab. Berufliche Stationen waren unter anderem Referent bei der Aachener u. Münchener Lebensversicherung AG in Aachen und Geschäftsführer Telearbeitszentrum Kreis Aachen GmbH sowie Geschäftsführer der Monschau-Touristik GmbH und Prokurist der Handwerker-Innovationszentrum-Monschau GmbH. Seit 2006 leitet Frank Dollendorf das Europa-Referat der IHK für München und Oberbayern und ist zusätzlich seit 2008 Geschäftsführer des Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. (ABZ).

Termin & Ort

Donnerstag, 12. November 2009, 16-19 Uhr
Wirtschaftsrathaus der Stadt Nürnberg, Raum 5.36 im 5. OG
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg

Anfahrtsplan:

http://nuernberg.de/imperia/md/content/internet/ref7/wiv/lageplan_wira.pdf

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich per Fax oder E-Mail bis zum 11. November 2009 an:
BICC-Clusterbüro, Boltzmannstraße 3, 85748 Garching
Telefon: (089) 289-17866, Telefax: (089) 289-17861
E-Mail: goetzenberger@bicc-net.de

Vorname / Name

Firma

Position / Abteilung

PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail